

ImmoSofort-Modernisierung

Sofort starten – Wohnkomfort steigern

Das Sonderkreditprogramm für die Modernisierung rund um die eigenen vier Wände sowie energetische Maßnahmen

Die Vorteile im Überblick

- einfache Beantragung und schnelle Abwicklung
- Zuteilung nach 37 Monate möglich
- Zins- und Ratensicherheit über die gesamte Laufzeit unbegrenzte, kostenfreie Sondertilgungen nach Zuteilung möglich
- günstige Darlehenszinsen auch für kleine Summen

ImmoSofort-Modernisierung

blanko

- Finanzierungsbedarf ab 10.000 € bis 29.000 €
- für Eigennutzer, die seit mindestens 5 Jahren Eigentümer sind
- Bausparsumme = Finanzierungsbedarf x 1,72

Diese Maßnahmen werden finanziert

- Modernisierung/Renovierung rund ums Haus
- Wärmedämmung von Dach, Fassade und Keller
- Austausch von Fenstern und Türen
- Erneuerung der Heizung
- Installation von Solar-/Photovoltaikanlagen

Einzureichende Unterlagen

- Badenia-Darlehensantrag inkl. Bausparantrag (BA420) vollständige Einkommensunterlagen
- Kostenvoranschläge/Angebote
- Auftragsbestätigung oder Rechnung zur Auszahlung des Darlehens

ImmoSofort Modernisierung

Gesamtlaufzeit ca. 11 Jahre, 8 Monate

Zwischenfinanzierung
ca. 37 Monate

Tilgung Bauspardarlehen ca. 8 Jahre, 7 Monate
Sollzins 2,75 % (ab 25.000€ Bausparsumme)
Sollzins 3,15 % (unter 25.000€ Bausparsumme)

1. Phase

- Monatliche Rate:
Zinsen für die Zwischenfinanzierung
- Auffüllung für den Bausparvertrag wird mitfinanziert

2. Phase

- Monatliche Rate:
Zins- und Tilgungsrate für das Bauspardarlehen

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Verkaufsförderer oder die Vertriebsshotline DVAG unter Telefon: 0721 / 995-1999. Sprechen Sie uns an!



Deutsche
Vermögensberatung
Unternehmensgruppe



Deutsche Bausparkasse
BADENIA

Empfehlung Wohneigentum für Herrn Mustermann Max



Sofort Energie sparen mit Bausparen

> Ihr Finanzierungsbedarf: **10.000,00 €**

Meine Empfehlung:

ImmoSofort Blanko mit einer Bausparsumme
i.H.v. 17.200 €



Ihre Vorteile

- > Einfache Darlehensabwicklung ohne Grundschuldeintragung
- > Zins- und Belastungssicherheit über die komplette Laufzeit
- > Niedrige Gesamtkosten
- > Kostenfreie, unbegrenzte Sondertilgungsmöglichkeit nach Zuteilung
- > Keine Darlehens- und Wertermittlungsgebühren

Gesamtlaufzeit 12 Jahre

Zwischenkredit
3 Jahre 2 Monate

Bauspardarlehen
8 Jahre 11 Monate

Phase 1 - Zwischenfinanzierung mit Auffüllung eines Bausparvertrages

Finanzierungssumme	17.200,00 €
Auffüllbetrag in den Bausparvertrag	7.200,00 €
Auszahlungsbetrag	10.000,00 €
Berechnungsbeginn	29.02.2016
Auszahlungstermin	29.02.2016
Gebundener Sollzins p.a.	3,80 %
Effektiver Jahreszins gem. PAngV	4,17 %
Monatliche Zinsrate	54,47 €
Gesamte monatliche Zahlungen	54,47 €

Phase 2 - Tilgung

Tarif	Via Badenia
Variante	ClassicFinanz 15
Voraussichtliche Zuteilung	15.04.2019
Darlehensanspruch	10.269,07 €
Gebundener Sollzins p.a.	3,15 %
Effektiver Jahreszins gem. PAngV	3,77 %
Monatlicher Tilgungsbeitrag	112,59 €
Darlehensende	29.02.2028
Gesamte monatliche Zahlungen	112,59 €

Gesamtaufwand 13.894,91 €

Allgemeine Hinweise

Dieser Vermögensplanung haben wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und - soweit erforderlich (z. B. bei der Versorgungslücke) - Schätzwerte zugrunde gelegt.

Bitte überprüfen Sie die von Ihnen gemachten Angaben, die wir in die Vermögensplanung übernommen haben, auf ihre Richtigkeit.

Die Zahlenwerte haben wir zur besseren Lesbarkeit auf glatte Zahlen gerundet.

Wir haben die jeweiligen Berechnungen unter der Annahme gleichbleibender gesetzlicher Rahmenbedingungen durchgeführt. Da diese Änderungen unterliegen und sich evtl. aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung zukünftig Abweichungen von den unterstellten Rechnungsgrößen ergeben können, übernehmen wir für die errechneten Vermögenswerte ebenso wie für die aufgeführten und von Zulieferern übernommenen Kennzahlen und Performanceangaben keine Garantie.

Die Berechnungsgrundlagen zu den angegebenen Werten der einzelnen Produkte entnehmen Sie bitte den Erläuterungen und Beispielrechnungen in den jeweiligen Anträgen.

Auf der Seite »Ihre Vermögensplanung« sind alle bereits bestehenden Wertpapiere mit einer angenommenen Wertentwicklung von 4% p.a. über eine Laufzeit von 5 Jahren hochgerechnet. Nach 5 Jahren wird dieser hochgerechnete Wert als Auszahlung angezeigt. Die angenommene Wertentwicklung von 4% p.a. ist eine Referenzgröße zur Hochrechnung. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen.

Auf der Seite "Ihre Vermögensplanung" wird für Empfehlungen als Wert für mögliche Auszahlungen bei Bausparverträgen (BSV) das angesparte Guthaben zum Zeitpunkt der voraussichtlichen Zuteilung zugrunde gelegt. Mögliche ZinsPlus-Ansprüche bei Darlehensverzicht blieben dabei unberücksichtigt.

Beim Badenia Sparkonto (SPE) wird das bestehende Guthaben mit dem aktuellen Guthabenzins über 5 Jahre hochgerechnet. Der Guthabenzins ist variabel und kann sich während der Laufzeit verändern.

Beim db FestzinsSparen (db FS) wird das bestehende Guthaben mit dem vereinbarten Zins über die festgelegte Laufzeit hochgerechnet.

Beim db GeldmarktSparen (db GS) wird das bestehende Guthaben mit dem aktuellen Guthabenzins über 5 Jahre hochgerechnet. Der Guthabenzins ist variabel und kann sich während der Laufzeit verändern.

Ein beigefügtes Produktdeckblatt "Investment" (Marketingmitteilung) stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere ist es **kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren**. Es dient nur der Erstinformation und kann eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse der Anlegerin bzw. des Anleger bezogene Beratung nicht ersetzen. Sämtliche steuerliche Angaben beruhen auf der derzeit gültigen Gesetzeslage und beziehen sich ausschließlich auf Personen, welche in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Der Wert der Anlage sowie die Höhe der Erträge können plötzlich und in erheblichem Umfang schwanken und daher nicht garantiert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Anlegerin bzw. der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Performanceergebnisse in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse eines Investments.

Darlehensantrag für Blankodarlehen

bis 15.000 € bis 30.000 € Bauspardarlehen Zwischenkredit **ImmoSofort Blanko**
(Ich bin/Wir sind Eigentümer einer Immobilie) Ich bin/Wir sind seit mindestens 5 Jahren Eigentümer einer Immobilie)

Vertragsnummer: **1988775801** Bauspar-/Zwischenkreditsumme: **17.200,00** € Zieltilgung (bitte eintragen): % der Bausparsumme
 Wurde keine Zieltilgung eingetragen, beantrage/n ich/wir für: **3011**
 ImmoFit: 6,0% der Bausparsumme ImmoStart: ClassicFinanz = 6,0% der Bausparsumme Niedrige Rate = 3,5% der Bausparsumme

1. Persönliche Angaben:

1. Antragsteller Ich bin Eigentümer einer Immobilie (siehe Folgeseite) **Telefonnummer** **+49 4402 982670**
 Titel, Vorname, Nachname Herr Frau **geburtsdatum** **01.01.1980**
MUSTERMANN MAX

Familienstand ledig verheiratet verwitwet geschieden eingetragene Partnerschaft
 Anz. Kinder Alter unterhaltsberechtigter Kinder
 ausgeübter Beruf beschäftigt bei seit Branche (siehe Folgeseite)

2. Antragsteller Ich bin Eigentümer einer Immobilie (siehe Folgeseite)
 Titel, Vorname, Nachname Herr Frau **geburtsdatum**

Familienstand ledig verheiratet verwitwet geschieden eingetragene Partnerschaft
 Anz. Kinder Alter unterhaltsberechtigter Kinder
 ausgeübter Beruf beschäftigt bei seit Branche (siehe Folgeseite)

Straße, Hausnummer **MUSTERSTR. 1**

PLZ **26180** Wohnort **RASTEDE**

Sind in den letzten 5 Jahren Maßnahmen eingeleitet worden (z. B. Mahnbescheid, Pfändung, etc.)? nein ja (bitte separate Aufstellung beifügen)

2. Verwendungszweck: Neubau Kauf Um-/Anbau Modernisierung/Renovierung Umschuldung Erbensauszahlung

3. Einkünfte (Monatswerte): Bitte Nachweise beifügen **4. Ausgaben (Monatswerte):**

3. Einkünfte (Monatswerte):		4. Ausgaben (Monatswerte):	
Nettoeinkommen Lohn/Gehalt		Ratenkredit/Leasing/Sonstige Verbindlichkeiten	
1. Antragsteller Anzahl pro Jahr	<input type="text"/>	Eigene Mietaufwendungen (nur Kaltmiete)	<input type="text"/>
2. Antragsteller Anzahl pro Jahr	<input type="text"/>	Zahlungsverpflichtungen für Wohnobjekt	<input type="text"/>
Kindergeld	<input type="text"/>	Zahlungsverpflichtungen für andere Objekte	<input type="text"/>
Sonstige Einkünfte aus	<input type="text"/>	Unterhaltsverpflichtungen	<input type="text"/>
Mieteinnahmen Beleihungsobjekt (nur Kaltmiete)	<input type="text"/>	Gesamtausgaben	<input type="text"/>
Mieteinnahmen andere Objekte (nur Kaltmiete)	<input type="text"/>	Verfügbare Einkünfte	<input type="text"/>
Gesamteinkünfte	<input type="text"/>	(Gesamteinkünfte abzgl. -ausgaben)	<input type="text"/>

5. Weitere Vermögenswerte: nein ja (bitte separate Aufstellung beifügen)

6. Einzug/Auszahlungsauftrag: Ich/Wir beauftrage/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, die fälligen Raten für die beantragte Finanzierung von meinem/ unserem Girokonto einzuziehen. Bitte gegebenenfalls SEPA-Lastschriftmandat beifügen. Sofern keine anderen Anweisungen erteilt werden, sollen Auszahlungen aus dem beantragten Darlehen auf dieses Konto erfolgen.

IBAN Name Kreditinstitut BIC

Name und Unterschrift, wenn abweichend vom Antragsteller Auszahlung zum

7. Zusätzliche Vereinbarungen:

(z. B. Vertragsänderung, Mehrzuteilung)
 Die auf der Folgeseite aufgeführte SCHUFA-Klausel habe/n ich/wir vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und erkläre/n mich/uns mit deren Geltung einverstanden.
Auf der Folgeseite befindet sich auch eine "Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung". Die Abgabe dieser Einwilligungserklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Darlehensvertrag; wurde sie erteilt, kann sie ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung wird mit Unterzeichnung des Darlehensantrages durch den/die Antragsteller Bestandteil des Darlehensantrages. Sie wird jedoch nicht Bestandteil, wenn der/die Antragsteller nachfolgend durch entsprechendes Ankreuzen erklärt/erklären, dass die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung nicht erteilt wird.
 Die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung wird nicht erteilt.
 Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, für die Darlehensprüfung erforderliche Auskünfte bei meiner/ unserer Bank und auch direkt bei meinem Steuerberater einzuholen.
 Die Ermächtigung wird nicht erteilt.

Soweit von mir/uns ein Darlehensverzicht ausgesprochen wurde, bin ich/sind wir mit einer entsprechenden Ermäßigung der Bausparsumme einverstanden. Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen sowie sonstige Zusicherungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Hauptverwaltung der Deutschen Bausparkasse Badenia AG. Vermögensberater sind nicht befugt, besondere Abreden zu treffen. Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Konditionen freibleibend sind (Ausnahme Bauspardarlehen). Wurde zur Erlangung des beantragten Darlehens vom 1./2. Antragsteller ein gesonderter Kreditvermittlungsvertrag abgeschlossen, so ist dieser beizufügen. Mit der oben angegebenen Kennzeichnung als Eigentümer versichere ich/versichern wir ausdrücklich, Eigentümer einer Immobilie (z. B. Eigentumswohnung, Ein-/Mehrfamilienhaus) zu sein. Ich versichere/Wir versichern, alle Angaben in Verbindung mit meinem/ unserem Darlehensantrag richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir dem Vermögensberater die Verwendung in der unten angegebenen Höhe nachgewiesen habe/n und der Vermögensberater mich/uns über den Ablauf meiner/ unserer Finanzierung aufgeklärt hat. Mit den Erklärungen auf der Folgeseite des Antrages, die ich/wir zur Kenntnis genommen habe/n, erkläre ich/erklären wir mich/uns einverstanden.

8. Unterschrift/en: Datum **26.01.2016** Unterschrift 1. Antragsteller Unterschrift 2. Antragsteller

9. Verwendungsbestätigung/Vermögensberaterangaben: Ein Exemplar dieses Antrages nebst Folgeseite wurde dem/den Antragsteller/n ausgehändigt. Die wohnungswirtschaftliche Verwendung in Höhe des angegebenen Betrages wird bestätigt. Die steuerliche Bedeutung der Bestätigung ist bekannt.

Die wohnungswirtschaftliche Verwendung erfolgt in Höhe von <input type="text"/>	Zuständiger VB Direktion 6 4 2 VB-Nr. 6 3 5 3 3 8 0 2	Zuständiger VM Direktion 6 4 2 VM-Nr. 0	Die Genehmigung nach § 34c GewO zur Vermittlung von Darlehen liegt vor.	Vertriebsweg: Deutsche Vermögensberatung AG Vermittelt durch: Clemens Sauerland Lindenstrasse 9a 26180 Rastede
4343/5 <input checked="" type="checkbox"/> DVAG 9899/9 <input type="checkbox"/> Allfinanz	Datum/Unterschrift Vermögensberater <input checked="" type="checkbox"/>	Datum/Unterschrift Vermögensberater <input checked="" type="checkbox"/>	Direktion 6 4 2 VB-Nr. 6 3 5 3 3 8 0 2	
	Telefonnummer Vermögensberater +49 4402 982670	Faxnummer Vermögensberater +49 4402 982680	Datum/Unterschrift Vermögensberater	



Hauptverwaltung Seite 1 von 4 26.01.2016

X Neuvertrag Via Badenia 15

Erhöhung Via Badenia 15

(Nur im Rahmen eines Darlehensantrages gültig. Folgeseite beachten.)

X Zutreffendes bitte ankreuzen

2308

Stand: 11/2015

Produkt

siehe Folgeseite

Regelbesparung gem. Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge (ABB) in % der Bausparsumme: ClassicFinanz: 4,40* Niedrige Rate: 3,75* Niedriger Zins: 4,00*

Ich wähle Neuvertrag für das

Produkt Finanzieren (Sofort)

- X ImmoSofort Blanko ImmoSofort ImmoKonstant 18 ImmoKonstant

oder Neuvertrag/Erhöhung in

- das Produkt ImmoStart die Tarifvariante ClassicFinanz Niedrige Rate Niedriger Zins

Bitte eintragen oder aufkleben

1988775801

(neue) Bausparsumme: 17.200 €

Vertragsnummer

(anteilige) Abschlussgebühr:

Die Abschlussgebühr (AG) beträgt 1,6 % der Bausparsumme und gilt auch für Erhöhungen. Der Abschlussvermittler kann eine Provision in Höhe von maximal der AG erhalten.

275,20 €

Die Kontogebühr beträgt jährlich 9,48 €; Entgelte für gesonderte Leistungen (siehe Folgeseite). Der Vermögensberater ist nicht zur Entgegennahme von Bargeld oder Schecks berechtigt.

Antragsteller

siehe Folgeseite

- X Einzelvertrag Eheleutevertrag Vertrag eingetragener Lebenspartnerschaft

Telefon-/Mobil-Nummer

+49 4402 982670

1. ANTRAGSTELLER: Titel, Vorname, Nachname

X Herr Frau

(= wirtschaftlich Berechtigte/r, siehe Folgeseite)

MUSTERMANN MAX

Vorname(n) (alle gemäß Personalausweis/Reisepass/Ausweisdokument)

Mustermann

Geburtsdatum 01.01.1980

Beruf 200

Steuer-ID

Ich bin in Deutschland steuerlich ansässig.

Ich bin (zusätzlich) steuerlich ansässig in

2. ANTRAGSTELLER: Titel, Vorname, Nachname

Herr Frau

(= wirtschaftlich Berechtigte/r, siehe Folgeseite)

Vorname(n) (alle gemäß Personalausweis/Reisepass/Ausweisdokument)

Geburtsdatum

Beruf

Steuer-ID

Ich bin in Deutschland steuerlich ansässig.

Ich bin (zusätzlich) steuerlich ansässig in

Straße, Hausnummer

MUSTERSTR. 1

PLZ

26180

Wohnort

RASTEDE

Legitimation

siehe Folgeseite

Bei minderjährigem Antragsteller: Legitimation des/der gesetzlichen Vertreter/s erfolgt auf separatem Formular. Ausgewiesen durch gültigen:

Table with columns: Personal-ausweis, Reisepass, Geburtsurkunde, Kinder-reisepass, Nummer, Ausstellende Behörde, Geburtsort, Staatsan-gehörigkeit, Geburts-land. Includes data for Musterstadt, D, D.

Einzug

siehe Folgeseite

Ich/Wir beauftrage/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG die folgenden Sparbeiträge zu Lasten meines/unseres Girokontos einzuziehen:

Bitte SEPA-Lastschriftmandat beifügen. Bei Erhöhung der Bausparsumme neuen Sparbeitrag angeben!

Form for Einzug with fields for IBAN, Name Kreditinstitut, BIC, and monthly/annual/one-time contribution options.

VL/zusätzliche Sparleistungen

Zusätzlich zum Einzug sind vermögenswirksame Leistungen (VL) und weitere Sparleistungen zur Ansparung geplant und werden separat überwiesen (kein Einzugauftrag):

Form for VL/zusätzliche Sparleistungen with fields for monthly VL, further savings, and total amount.

Begünstigung

siehe Folgeseite

Bei Bausparverträgen, die auf Eheleute/eingetragene Lebenspartner lauten, ist Begünstigter der Hinterbliebene (Bitte streichen, falls nicht gewünscht!). Nach dem Tod des Längstlebenden ist der unten Genannte Begünstigter. Bei mehreren Begünstigten gelten diese als zu gleichen Teilen begünstigt (falls nicht gewünscht, bitte streichen und unbedingt Verhältnis angeben!). Über die rechtliche Tragweite dieser Verfügung habe ich mich/haben wir uns anhand der Erläuterungen auf der Folgeseite dieses Formulars informiert. Gem. den Bedingungen auf der Folgeseite ist für den Todestall begünstigt:

Form for Begünstigung with field for Name, Geb.-Datum, Anschrift.

Erklärungen

siehe Folgeseite

Einwilligung zur Datenübermittlung: Auf der Folgeseite befindet sich eine "Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung". Die Abgabe der Einwilligungserklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Bausparvertrag; wurde sie erteilt, kann sie ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung wird mit Unterzeichnung des Bausparvertrages durch den/die Antragsteller Bestandteil des Bausparvertrages. Sie wird jedoch nicht Vertragsbestandteil, wenn der/die Antragsteller nachfolgend durch entsprechendes Ankreuzen erklärt/erklären, dass die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung auf der Folgeseite wird nicht erteilt.

Form for Erklärungen with fields for Datum, Unterschrift 1. Antragsteller, and Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter.

Empfangsbestätigung

Ich bestätige ein Exemplar des Antrages inklusive Folgeseite, die ABB, die "Vorvertraglichen Informationen zum Abschluss eines Bausparvertrages Via Badenia 15" inklusive Informationen über das Bestehen eines Widerrufsrechts, sowie den Informationsbogen für den Einleger (gemäß § 23a KWG) erhalten zu haben.

Form for Empfangsbestätigung with fields for Unterschrift 1. Antragsteller, Unterschrift 2. Antragsteller /1. gesetzlicher Vertreter, and Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter.

Vermögensberater

- X DVAG 4343/5 Allfinanz 9989/9

Direktion 642 VB-Nr. 63533802 VM-Nr.

PIN-Nr. (nicht ausfüllen)

Faxnummer Vermögensberater +49 4402 982680

Vertriebsweg: Deutsche Vermögensberatung AG Vermittelt durch: Clemens Sauerland Lindenstrasse 9a 26180 Rastede

PIN-Nr. (nicht ausfüllen)

Telefonnummer Vermögensberater +49 4402 982670

Unterschrift Vermögensberater X

Dem 1. Antragsteller und, sofern vorhanden dem 2. Antragsteller wurde eine CD mit den ABB ausgehändigt (nicht zutreffendes bitte streichen). Die ordnungsgemäße Prüfung der Person der/des Antragstellers, gesetzlichen Vertreter/s, sowie seiner/ihrer Daten (Legitimationsprüfung) und deren Dokumentation wurde durchgeführt.



1475000000001

Hauptverwaltung

26.01.2016

Seite 2 von 4

SEPA-Lastschriftmandat

Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe
Deutschland

Gläubigeridentifikationsnummer
DE 96 ZZZ 000000 31124

2190

Stand: 11/2015

Felder mit schwarzem Kugelschreiber ausfüllen! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Mandatsreferenz

Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Die Mandatsreferenz teilt Ihnen die Deutsche Bausparkasse Badenia AG vor der ersten Abbuchung mit.

Vertragsnummer
(eintragen oder aufkleben)

1988775801

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Bausparkasse Badenia AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir/uns der SEPA-Lastschrifteinzug spätestens vorab angekündigt wird, von 14 Kalendertagen auf 5 Bankarbeitstage verkürzt wird. Zum Zweck dieser Vorabankündigung teile ich/teilen wir Änderungen meiner/unserer Adresse mit.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

1. Kontoinhaber: Vorname Herr Frau Nachname
Mustermann Max

2. Kontoinhaber: Vorname Herr Frau Nachname

Strasse, Hausnummer
Musterstr. 1

Land PLZ Wohnort
D 26180 Rastede

Bankverbindung

IBAN Kreditinstitut BIC

Unterschrift/en

Fehlt die Vertragsnummer, oder wird sie bei der Antragsbearbeitung geändert, erhalten Sie mit Ihren Vertragsunterlagen die gültige Vertragsnummer. Wird der Bausparvertrag vor- oder zwischenfinanziert, umfasst das Mandat auch den Einzug der Zinsraten. Falls die Angabe bei Ort nicht zutreffend ist, bitte ändern.

Bitte hier unterschreiben!

Ort Datum Unterschrift/en Kontoinhaber
Rastede 26.01.2016 X

Vertragspartner der Bausparkasse

Dieses Feld nicht ausfüllen, falls Sie für sich selbst zahlen!

Falls Sie eine Zahlung aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Deutschen Bausparkasse Badenia AG und einer anderen Person tätigen (z. B. wenn Sie auf einen Vertrag dieser anderen Person einzahlen), tragen Sie bitte den Namen dieser anderen Person hier ein.

1. Vertragspartner der Bausparkasse: Vorname Nachname Herr Frau

2. Vertragspartner der Bausparkasse: Vorname Nachname Herr Frau

Strasse, Hausnummer

Land PLZ Wohnort
D

Hauptverwaltung

26.01.2016

Seite 3 von 4



1318000000001

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegatten- übergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Vertragsnummer (unbedingt angeben)

1988775801

Bitte Rückseite beachten!

Familienstand:

ledig
 verheiratet/verpartnert
 geschieden/entpartnert
 dauernd getrennt lebend seit (Jahr)
 verwitwet/partnerhinterblieben seit (Jahr)

Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe

Kontoinhaber

Herr Frau
 Identifikationsnummer

Zuname

Vorname/Geburtsdatum

abweichender Geburtsname

Anschrift

Straße Hausnummer

PLZ/Wohnort

Gemeinsamer Freistellungsauftrag (Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.)

Ehegatte/Lebenspartner

Herr Frau
 Identifikationsnummer

Zuname

Vorname/Geburtsdatum

abweichender Geburtsname

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- ① bis zu einem Betrag von €
- ② bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 € 1.602 € (siehe Folgeseite)
- ③ über 0 € (wenn Sie lediglich die ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen möchten).

Dieser Auftrag gilt

④ ab dem ⑤ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten. ⑥ bis zum

(bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung)

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).
Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1.602 € nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1.602 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehmen/n.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum
 Unterschrift Kontoinhaber
 Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner
 (bei Minderjährigen Unterschriften aller gesetzlicher Vertreter)



Darlehensantrag für Blankodarlehen

bis 15.000 €
 bis 30.000 € (Ich bin/Wir sind Eigentümer einer Immobilie)
 Bauspardarlehen
 Zwischenkredit
 ImmoSofort Blanko
Ich bin/Wir sind seit mindestens 5 Jahren Eigentümer einer Immobilie)

Stand: 11/2015

Vertragsnummer: **1988775801**
 Bauspar-/Zwischenkreditsumme: **17.200,00** €
 Zieltilgung (bitte eintragen): _____ % der Bausparsumme
 Wurde keine Zieltilgung eingetragen, beantrage/n ich/wir für: **3011**
 ImmoFit: 6,0% der Bausparsumme ImmoStart: ClassicFinanz = 6,0% der Bausparsumme
 Niedrige Rate = 3,5% der Bausparsumme

1. Persönliche Angaben:

1. Antragsteller Ich bin Eigentümer einer Immobilie (siehe Folgeseite)
 Telefonnummer: **+49 4402 982670**
 Titel, Vorname, Nachname: Herr Frau
 Geburtsdatum: **01.01.1980**
MUSTERMANN MAX

Familienstand: **ledig**
 Anz. Kinder: _____
 Alter unterhaltsberechtigter Kinder: _____
 ausgeübter Beruf: _____
 beschäftigt bei: _____
 seit: _____
 Branche (siehe Folgeseite): _____

2. Antragsteller Ich bin Eigentümer einer Immobilie (siehe Folgeseite)
 Titel, Vorname, Nachname: Herr Frau
 Geburtsdatum: _____

Familienstand: _____
 Anz. Kinder: _____
 Alter unterhaltsberechtigter Kinder: _____
 ausgeübter Beruf: _____
 beschäftigt bei: _____
 seit: _____
 Branche (siehe Folgeseite): _____

Straße, Hausnummer: **MUSTERSTR. 1**

PLZ: **26180** Wohnort: **RASTEDE**

Sind in den letzten 5 Jahren Maßnahmen eingeleitet worden (z. B. Mahnbescheid, Pfändung, etc.)? nein ja (bitte separate Aufstellung beifügen)

2. Verwendungszweck:
 Neubau
 Kauf
 Um-/Anbau
 Modernisierung/Renovierung
 Umschuldung
 Erbensauszahlung

3. Einkünfte (Monatswerte): Bitte Nachweise beifügen

3. Einkünfte (Monatswerte):		4. Ausgaben (Monatswerte):	
Nettoeinkommen Lohn/Gehalt			
1. Antragsteller	Anzahl pro Jahr: _____ €	Ratenkredit/Leasing/Sonstige Verbindlichkeiten	_____ €
2. Antragsteller	Anzahl pro Jahr: _____ €	Eigene Mietaufwendungen (nur Kaltmiete)	_____ €
Kindergeld	_____ €	Zahlungsverpflichtungen für Wohnobjekt	_____ €
Sonstige Einkünfte aus _____	_____ €	Zahlungsverpflichtungen für andere Objekte	_____ €
Mieteinnahmen Beleihungsobjekt (nur Kaltmiete)	_____ €	Unterhaltsverpflichtungen	_____ €
Mieteinnahmen andere Objekte (nur Kaltmiete)	_____ €	Gesamtausgaben	_____ €
Gesamteinkünfte	_____ €	Verfügbare Einkünfte (Gesamteinkünfte abzgl. -ausgaben)	_____ €

5. Weitere Vermögenswerte:
 nein
 ja (bitte separate Aufstellung beifügen)

6. Einzug/Auszahlungsauftrag: Ich/Wir beauftrage/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, die fälligen Raten für die beantragte Finanzierung von meinem/ unserem Girokonto einzuziehen. Bitte gegebenenfalls SEPA-Lastschriftmandat beifügen. Sofern keine anderen Anweisungen erteilt werden, sollen Auszahlungen aus dem beantragten Darlehen auf dieses Konto erfolgen.

IBAN: _____
 Name Kreditinstitut: _____
 BIC: _____

Name und Unterschrift, wenn abweichend vom Antragsteller: **X**
 Auszahlung zum: _____

7. Zusätzliche Vereinbarungen:

(z. B. Vertragsänderung, Mehrzuteilung)
 Die auf der Folgeseite aufgeführte SCHUFA-Klausel habe/n ich/wir vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und erkläre/n mich/uns mit deren Geltung einverstanden.
Auf der Folgeseite befindet sich auch eine "Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung". Die Abgabe dieser Einwilligungserklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Darlehensvertrag; wurde sie erteilt, kann sie ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung wird mit Unterzeichnung des Darlehensantrages durch den/die Antragsteller Bestandteil des Darlehensantrages. Sie wird jedoch nicht Bestandteil, wenn der/die Antragsteller nachfolgend durch entsprechendes Ankreuzen erklärt/erklären, dass die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung nicht erteilt wird.
 Die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung wird nicht erteilt.
 Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, für die Darlehensprüfung erforderliche Auskünfte bei meiner/ unserer Bank und auch direkt bei meinem Steuerberater einzuholen.
 Die Ermächtigung wird nicht erteilt.

Soweit von mir/uns ein Darlehensverzicht ausgesprochen wurde, bin ich/sind wir mit einer entsprechenden Ermäßigung der Bausparsumme einverstanden. Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen sowie sonstige Zusicherungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Hauptverwaltung der Deutschen Bausparkasse Badenia AG. Vermögensberater sind nicht befugt, besondere Abreden zu treffen. Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Konditionen freibleibend sind (Ausnahme Bauspardarlehen). Wurde zur Erlangung des beantragten Darlehens vom 1./2. Antragsteller ein gesonderter Kreditvermittlungsvertrag abgeschlossen, so ist dieser beizufügen. Mit der oben angegebenen Kennzeichnung als Eigentümer versichere ich/versichern wir ausdrücklich, Eigentümer einer Immobilie (z. B. Eigentumswohnung, Ein-/Mehrfamilienhaus) zu sein. Ich versichere/Wir versichern, alle Angaben in Verbindung mit meinem/ unserem Darlehensantrag richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir dem Vermögensberater die Verwendung in der unten angegebenen Höhe nachgewiesen habe/n und der Vermögensberater mich/uns über den Ablauf meiner/ unserer Finanzierung aufgeklärt hat. Mit den Erklärungen auf der Folgeseite des Antrages, die ich/wir zur Kenntnis genommen habe/n, erkläre ich/erklären wir mich/uns einverstanden.

8. Unterschrift/en:
 Datum: **26.01.2016**
 Unterschrift 1. Antragsteller: **X**
 Unterschrift 2. Antragsteller: **X**

9. Verwendungsbestätigung/Vermögensberaterangaben:

Ein Exemplar dieses Antrages nebst Folgeseite wurde dem/den Antragsteller/n ausgehändigt. Die wohnungswirtschaftliche Verwendung in Höhe des angegebenen Betrages wird bestätigt. Die steuerliche Bedeutung der Bestätigung ist bekannt.

Die wohnungswirtschaftliche Verwendung erfolgt in Höhe von _____

Zuständiger VB Direktion VB-Nr. 6 4 2 6 3 5 3 3 8 0 2	Zuständiger VM Direktion VM-Nr. 6 4 2 _____ 0
Datum/Unterschrift Vermögensberater X	Datum/Unterschrift Vermögensberater X
Telefonnummer Vermögensberater +49 4402 982670	Faxnummer Vermögensberater +49 4402 982680

Die Genehmigung nach § 34c GewO zur Vermittlung von Darlehen liegt vor.	
Direktion VB-Nr. 6 4 2 6 3 5 3 3 8 0 2	Datum/Unterschrift Vermögensberater

Vertriebsweg:
 Deutsche Vermögensberatung AG
 Vermittelt durch:
 Clemens Sauerland
 Lindenstrasse 9a
 26180 Rastede

4343/5 DVAG
 9899/9 Allfinanz



Informationen zum Darlehensantrag der Deutschen Bausparkasse Badenia AG

(im Folgenden Bausparkasse genannt)

Persönliche Angaben

Die Zusage, Eigentümer einer Immobilie (z. B. Eigentumswohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus) zu sein, stellt eine für die Darlehensgewährung wesentliche Angabe dar. Der Bausparkasse wird deshalb - falls die Zusage unzutreffend ist - das Recht eingeräumt, das Darlehen außerordentlich und zur sofortigen Rückzahlung zu kündigen.

Grundbucheinsicht

Ich/Wir erkenne/n an, dass die Bausparkasse berechtigt ist, jederzeit Einblick in die Grundbücher zu nehmen, in denen der Grundbesitz verzeichnet ist, und Auskunft über den jeweiligen Grundbesitz zu verlangen.

Die Angabe der Branche ist unbedingt erforderlich.

Automobil	Gastronomie	Metall
Baugewerbe	Gesundheitswesen	Optik
Bauwirtschaft	Großhandel	Öffentliche Verwaltung
Chemische Industrie	Handelsvermittlung	Sonstige Dienstleistungen
Dienstleister für Unternehmen	Interessenvertretung	Sozialwesen
Druck	Kreditinstitut	Sport
Datenverarbeitung	Kultur	Unterhaltung
Einzelhandel	Maschinenbau	Verlag
Energie	Medizin	Versicherungen
Erziehung	Messtechnik	

SCHUFA-Klausel zu grundpfandrechtlich/nicht grundpfandrechtlich gesicherten Krediten

Ich/Wir willige/n ein, dass die Bausparkasse der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (z.B. Kreditnehmer, Kreditbetrag) dieses Kredites sowie dessen Rückzahlung übermittelt.

Unabhängig davon wird die Bausparkasse der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich/uns bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich/wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe/n, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der Bausparkasse oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe/n oder
- ich/wir nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin/sind, die Bausparkasse mich/uns rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat/haben und ich/wir die Forderung nicht bestritten habe/n oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der Bausparkasse fristlos gekündigt werden kann und die Bausparkasse mich/uns über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die Bausparkasse der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bausparkasse oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insofern befreie/n ich/wir die Bausparkasse zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind die Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich/Wir kann/können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung

Die Bausparkasse, freiberufliche Außendienstmitarbeiter, die AachenMünchener Lebensversicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, die AachenMünchener Versicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, die Advocad Rechtsschutzversicherung AG, Heidenkampsweg 81, 20097 Hamburg, die CENTRAL Krankenversicherung AG, Hansaring 40-50, 50670 Köln, die COSMOS Lebensversicherungs-AG, Halbergstr. 52-54, 66121 Saarbrücken, die COSMOS Versicherung AG, Halbergstr. 52-54, 66121 Saarbrücken, die Dialog Lebensversicherungs-AG, Halderstr. 29, 86150 Augsburg, die ENVIVAS Krankenversicherung AG, Gereonswall 68, 50670 Köln, die Generali Deutschland Holding AG, Tunisstraße 19-23, 50667 Köln, die Generali Deutschland Informatik Service GmbH, Anton-Kurze-Allee 16, 52064 Aachen, die Generali Deutschland Pensor Pensionsfonds AG, Oeder Weg 151, 60318 Frankfurt a.M., die Generali Deutschland Pensionskasse AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, die Generali Deutschland Services GmbH, Max-Ernst-Str. 4, 50354 Hürth, die Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH, Unter Sachsenhausen 27, 50667 Köln, die Generali Lebensversicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München,

die Generali Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München, die Volksfürsorge AG - Vertriebsgesellschaft für Vorsorge und Finanzprodukte, Raboisen 38-40, 20095 Hamburg und die Kreditinstitute Landesbank Baden-Württemberg, Ludwig-Erhard-Allee 4, 76131 Karlsruhe, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Große Bleiche 54-56, 55098 Mainz, Schwäbische Bank AG, Königstr. 28, 70173 Stuttgart sowie in der Vermögensberatung tätige Gesellschaften und Agenturen - im Folgenden Kooperationspartner genannt - arbeiten im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden zusammen.

Damit mich/uns die Bausparkasse, deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter und die sonstigen Kooperationspartner der Bausparkasse und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter in allen Bausparfragen und allen Fragen zu sonstigen Finanzdienstleistungen (z. B. Baufinanzierung, sonstige Bank- oder Versicherungsprodukte) umfassend beraten können, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass die Bausparkasse meine/unsere für die Aufnahme und Durchführung der Beratung erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung

- an den betreuenden Außendienstmitarbeiter/Kooperationspartner und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter
- und an die oben namentlich aufgeführten Kooperationspartner und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter übermittelt.

Übermittelt werden dürfen Daten über:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten)
- Bausparverträge (Vertragsnummer, Produktart, Tarif/Tarifvariante, vermögenswirksame Leistungen, Saldo des Bausparvertrags/Darlehenskontos, Zuteilungsaussichten, Zinsfestschreibung, Finanzierungs-, Objekt- und Sicherheitsdaten oder vergleichbare Daten)
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Kredite (Vertragsnummer, Produktart, Saldo des Kreditkontos, Zinsfestschreibung, Laufzeit, Tilgung, Finanzierungs-, Objekt- und Sicherheitsdaten oder vergleichbare Daten)

Im vorgenannten Rahmen entbinde/n ich/wir die Bausparkasse zugleich vom Bankgeheimnis.

Gemäß § 28b Ziffer 4 Bundesdatenschutzgesetz weisen wir darauf hin, dass wir zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Darlehensvertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte für Ihr zukünftiges Verhalten erheben oder verwenden und zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte auch Anspruchsdaten genutzt werden.

Erläuterungen zum wohnungswirtschaftlichen Verwendungsnachweis

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die Bausparkasse verpflichtet, die wohnungswirtschaftliche Verwendung zu prüfen. Darlehen dürfen nur zu wohnungswirtschaftlichen Maßnahmen im Sinne des Bausparkassengesetzes ausgereicht werden.

Wird der Nachweis der wohnungswirtschaftlichen Verwendung nach Anforderung nicht erbracht, ist die Bausparkasse berechtigt, das Darlehen zu kündigen.

Als Verwendungsnachweis gelten bei:

1. Neubau

Bestätigung des bauleitenden Architekten, eines Bauträgers oder eines Kreditinstituts, dass die Darlehenssumme zur Finanzierung des Wohnbauvorhabens verwendet wird.

2. Um- bzw. Anbau von Wohnraum, größere Instandsetzungsarbeiten, Modernisierung, Mietermodernisierung

Bestätigung wie bei 1. oder Vorlage der noch unbezahlten Handwerkerrechnungen sowie Rechnungen über Baumaterial usw., die nach Erstellung des Darlehensvertrages bezahlt wurden. Kostenvoranschläge haben nur in Verbindung mit der Auftragsbestätigung Gültigkeit.

3. Entschuldung eines Wohnhauses oder einer Eigentumswohnung

Bestätigung des Darlehensgebers über den seinerzeitigen Verwendungszweck des abzulösenden Darlehens unter gleichzeitiger Angabe der noch bestehenden Schuld.

4. Erbauszahlung in Verbindung mit dem Erwerb eines Wohnhauses

Erbaueinandersetzungsvertrag bzw. Übergabevertrag.

5. Kauf eines Wohnhauses oder einer Eigentumswohnung

Bestätigung des bauleitenden Architekten, des Bauträgers oder Vorlage des Kaufvertrages, wenn daraus ersichtlich ist, dass noch Zahlungsverpflichtungen bestehen.

6. Kauf eines Bauplatzes

Kaufvertrag und eine formlose Erklärung, dass beabsichtigt ist, hierauf ein Wohnhaus zu errichten. Der Erwerb von Ackerland ist nicht begünstigt.

7. Erschließungskosten

Beschneidung der Gemeindeverwaltung.

Bankverbindung:

Zahlungen können Sie direkt an uns leisten. Hierzu tragen Sie auf dem Überweisungsträger Folgendes ein:

Empfänger:	Deutsche Bausparkasse Badenia
IBAN:	DE97 6601 0200 9988 7766 55
BIC:	BSPD66K
Verwendungszweck:	Vertragsnummer, Nach- und Vorname

X Neuvertrag Via Badenia 15

Erhöhung Via Badenia 15

(Nur im Rahmen eines Darlehensantrages gültig. Folgeseite beachten.)

X Zutreffendes bitte ankreuzen

2308

Stand: 11/2015

Produkt

siehe Folgeseite

Regelbesparung gem. Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge (ABB) in % der Bausparsumme: ClassicFinanz: 4,40* Niedrige Rate: 3,75* Niedriger Zins: 4,00*

Ich wähle Neuvertrag für das

Produkt Finanzieren (Sofort)

- X ImmoSofort Blanko ImmoSofort ImmoKonstant 18 ImmoKonstant

oder Neuvertrag/Erhöhung in

- das Produkt ImmoStart die Tarifvariante ClassicFinanz Niedrige Rate Niedriger Zins

Bitte eintragen oder aufkleben

1988775801

(neue) Bausparsumme: 17.200 €

Vertragsnummer

(anteilige) Abschlussgebühr:

Die Abschlussgebühr (AG) beträgt 1,6 % der Bausparsumme und gilt auch für Erhöhungen. Der Abschlussvermittler kann eine Provision in Höhe von maximal der AG erhalten.

275,20 €

Die Kontogebühr beträgt jährlich 9,48 €; Entgelte für gesonderte Leistungen (siehe Folgeseite). Der Vermögensberater ist nicht zur Entgegennahme von Bargeld oder Schecks berechtigt.

Antragsteller

siehe Folgeseite

X Einzelvertrag Eheleutevertrag Vertrag eingetragener Lebenspartnerschaft

Telefon-/Mobil-Nummer

+49 4402 982670

1. ANTRAGSTELLER: TITEL, Vorname, Nachname

X Herr Frau

(= wirtschaftlich Berechtigte/r, siehe Folgeseite)

MUSTERMANN MAX

Vorname(n) (alle gemäß Personalausweis/Reisepass/Ausweisdokument)

Mustermann

Geburtsdatum 01.01.1980

Beruf 200

Steuer-ID

Ich bin in Deutschland steuerlich ansässig.

Ich bin (zusätzlich) steuerlich ansässig in

2. ANTRAGSTELLER: Titel, Vorname, Nachname

Herr Frau

(= wirtschaftlich Berechtigte/r, siehe Folgeseite)

Vorname(n) (alle gemäß Personalausweis/Reisepass/Ausweisdokument)

Geburtsdatum

Beruf

Steuer-ID

Ich bin in Deutschland steuerlich ansässig.

Ich bin (zusätzlich) steuerlich ansässig in

Straße, Hausnummer

MUSTERSTR. 1

PLZ

26180

Wohnort

RASTEDE

Legitimation

siehe Folgeseite

Bei minderjährigem Antragsteller: Legitimation des/der gesetzlichen Vertreter/s erfolgt auf separatem Formular. Ausgewiesen durch gültigen:

Table with columns: Personal-ausweis, Reisepass, Geburtsurkunde, Kinder-reisepass, Nummer, Ausstellende Behörde, Geburtsort, Staatsan-gehörigkeit, Geburts-land. Includes entries for Musterstadt, D, D.

Einzug

siehe Folgeseite

Ich/Wir beauftrage/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG die folgenden Sparbeiträge zu Lasten meines/unseres Girokontos einzuziehen:

Bitte SEPA-Lastschriftmandat beifügen. Bei Erhöhung der Bausparsumme neuen Sparbeitrag angeben!

Form for Einzug details including IBAN, Name Kreditinstitut, BIC, and frequency options (monatlich, jährlich, einmalig).

VL/zusätzliche Sparleistungen

Zusätzlich zum Einzug sind vermögenswirksame Leistungen (VL) und weitere Sparleistungen zur Ansparung geplant und werden separat überwiesen (kein Einzugauftrag):

Form for VL details including monthly VL, further savings, and total amount.

Begünstigung

siehe Folgeseite

Bei Bausparverträgen, die auf Eheleute/eingetragene Lebenspartner lauten, ist Begünstigter der Hinterbliebene (Bitte streichen, falls nicht gewünscht!). Nach dem Tod des Längstlebenden ist der unten Genannte Begünstigter. Bei mehreren Begünstigten gelten diese als zu gleichen Teilen begünstigt (falls nicht gewünscht, bitte streichen und unbedingt Verhältnis angeben!). Über die rechtliche Tragweite dieser Verfügung habe ich mich/haben wir uns anhand der Erläuterungen auf der Folgeseite dieses Formulars informiert. Gem. den Bedingungen auf der Folgeseite ist für den Todestfall begünstigt:

Form for beneficiary details: Name, Geb.-Datum, Anschrift

Erklärungen

siehe Folgeseite

Einwilligung zur Datenübermittlung: Auf der Folgeseite befindet sich eine "Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung". Die Abgabe der Einwilligungserklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Bausparvertrag; wurde sie erteilt, kann sie ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Einwilligung zur Werbung: Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten sowie meine Vertragsdaten von der Badenia und ihren Kooperationspartnern gemäß "Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung" zu Marktforschungs-, Meinungsforschungs-, schriftlichen Beratungs- und Informationszwecken (Werbung) über Dienstleistungen der jeweiligen Unternehmen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Ich erkläre mich mit den ABB und deren Geltung sowie mit den ergänzenden Bedingungen und Erklärungen auf der Folgeseite des Antrages, die ich zur Kenntnis genommen habe, einverstanden. Des Weiteren erkläre ich mich mit den oben genannten Entgelten einverstanden. Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Form for signatures and dates of all parties: Datum, Unterschrift 1. Antragsteller, Unterschrift 2. Antragsteller / 1. gesetzlicher Vertreter, Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter.

Empfangsbestätigung

Ich bestätige ein Exemplar des Antrages inklusive Folgeseite, die ABB, die "Vorvertraglichen Informationen zum Abschluss eines Bausparvertrages Via Badenia 15" inklusive Informationen über das Bestehen eines Widerrufsrechts, sowie den Informationsbogen für den Einleger (gemäß § 23a KWG) erhalten zu haben.

Form for receipt confirmation signatures: Unterschrift 1. Antragsteller, Unterschrift 2. Antragsteller / 1. gesetzlicher Vertreter, Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter.

Vermögensberater

X DVAG 4343/5 Allfinanz 9989/9

Direktion 642 VB-Nr. 63533802 VM-Nr.

PIN-Nr. (nicht ausfüllen)

Faxnummer Vermögensberater +49 4402 982680

Vertriebsweg: Deutsche Vermögensberatung AG Vermittelt durch: Clemens Sauerland Lindenstrasse 9a 26180 Rastede

PIN-Nr. (nicht ausfüllen)

Telefonnummer Vermögensberater +49 4402 982670

Unterschrift Vermögensberater X

Dem 1. Antragsteller und, sofern vorhanden dem 2. Antragsteller wurde eine CD mit den ABB ausgehändigt (nicht zutreffendes bitte streichen). Die ordnungsgemäße Prüfung der Person der/des Antragstellers, gesetzlichen Vertreters, sowie seiner/ihrer Daten (Legitimationsprüfung) und deren Dokumentation wurde durchgeführt.



Ergänzende Bedingungen und Erklärungen:

Kopfzeile

Erhöhung: Eine Erhöhung von Bausparverträgen im Via Badenia 15 kann mit diesem Antrag beantragt werden. Nach Erhöhung kann ein geringerer ZinsPlus-Faktor zu Grunde liegen.

Ist bei einer Erhöhung im Tarif Via Badenia 15 keine Tarifvariante angegeben, wird die Erhöhung in der bestehenden Variante durchgeführt. Weicht die bei Erhöhung angegebene Tarifvariante ab, wird vor Erhöhung ein Variantenwechsel gemäß § 13 (6) ABB durchgeführt. In den Tarifvarianten Niedrige Rate und Niedriger Zins wird kein ZinsPlus gewährt. Eventuell bestehende ZinsPlus-Ansprüche gehen verloren.

Produkt

Zuteilung: Die Deutsche Bausparkasse Badenia AG (im Folgenden Bausparkasse genannt) darf sich nicht verpflichten, die Zuteilung zu

einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmen. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den ABB. Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Wartezeit kann demnach Schwankungen unterworfen sein.

Entgelte: Besondere, über den regelmäßigen Vertragsablauf hinausgehende Leistungen erbringt die Bausparkasse gegen ein Entgelt nach Maßgabe ihrer Gebührentabelle in der jeweiligen Fassung. Die Bausparkasse stellt die Entgelttabelle auf Anforderung zur Verfügung (siehe www.badenia.de). Ist der Bausparer nicht bereit, ein Entgelt für die besondere Leistung zu entrichten, ist die Bausparkasse berechtigt, die Leistung zu verweigern (siehe § 17 (2) ABB). Erbringt die Bausparkasse im Auftrag des Bausparers oder in dessen mutmaßlichem Interesse Leistungen, die nicht in der Entgelttabelle enthalten sind, und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, gilt § 17 (3) ABB.

Antragsteller

Wirtschaftlich Berechtigter: Ist der Antragsteller eine natürliche Person, bestätigt sie, im eigenen wirtschaftlichen Interesse

sowie auf eigene Rechnung zu handeln und nicht auf Veranlassung, im Auftrag oder auf Rechnung eines Dritten.

Ist der Antragsteller eine juristische Person/Personengesellschaft, ist der wirtschaftlich Berechtigte auf einem separaten Erhebungsbogen zu erfassen.

Korrespondenzanschrift: Schreiben der Bausparkasse werden ausschließlich für alle Antragsteller gemeinsam und grundsätzlich in einfacher Ausfertigung an die auf dem Bausparantrag angegebene Anschrift gesendet.

Berufsschlüssel:

100 Arbeiter	820 Organisation ohne Erwerbsscharakter
200 Angestellte	830 Gemeinde oder Gemeindeverband
300 Beamter	831 Land
400 Rentner, Pensionär	832 Bund, Lastenausgleichsfond
500 Selbstständig, Gewerbetreibender	833 Kommunalen Zweckverband mit hoheitlichen Aufgaben
600 Land- und Forstwirtschaft	834 Sozialversicherung
700 Freier Beruf	840 Deutsche Bahn AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG
800 Kreditinstitut	900 Ohne Berufsangabe (z. B. Kind, Schüler, Student, Hausfrau etc.)
810 Eigen- oder Regiebetrieb eines öffentlichen Haushalts	
811 Versicherungsunternehmen	
812 Sonstiges privatrechtliches Unternehmen	

Antragsteller ist US-Person und ist in den USA steuerpflichtig:

US-Personen i.S.d. "Foreign Account Tax Compliance Act" (FATCA) unterliegen grundsätzlich der US-Steuerpflicht. Es handelt sich dabei um Staatsbürger der USA sowie Personen, die in den USA ihren ständigen Aufenthalt haben. Indizien dafür sind:

- Geburtsort in den USA
- Postanschrift in den USA (einschl. Postfach oder c/o-Adresse)
- US-Telefonnummer

Vollmacht oder Zeichnungsberechtigung für eine Person mit US-Anschrift
Der Antragsteller ist verpflichtet, der Bausparkasse jegliche Änderung in Bezug auf diese Indizien sowie US-Staatsbürgerschaft oder US-Wohnsitz unverzüglich mitzuteilen. Nähere Informationen hierzu enthält das Informationsblatt zum Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA).

Legitimation

Die Angabe der Staatsangehörigkeit ist für die Legitimation unbedingt erforderlich.

Staatsangehörigkeit Beispiele:

Deutschland = D	Griechenland = GR	Spanien = E
Türkei = TR	Kroatien = HR	Portugal = P
Italien = I	Frankreich = F	Kasachstan = KZ

Einzug

Sofern keine Angaben in Bezug auf das Abbuchungsdatum gemacht werden bzw. der Einzugstermin verstrichen ist, erfolgt die Abbuchung zum nächstmöglichen Termin nach Bearbeitung.

Begünstigung

Erläuterungen der Bedingungen zum Todesfall:

- 1) Die Begünstigung wird nur wirksam, wenn die Bausparkasse mit dem Bausparantrag auch den Antrag auf Vereinbarung der Begünstigung annimmt. Nimmt die Bausparkasse den Begünstigungsantrag nicht an, teilt sie dies dem Antragsteller mit. Die Annahme des Begünstigungsantrages wird nicht gesondert bestätigt.
- 2) Der Begünstigte erwirbt die Rechte aus dem Bausparvertrag unmittelbar, so dass sie nicht zum Nachlass des Verstorbenen gehören. Der Begünstigte ist berechtigt, an Stelle des Verstorbenen in den Bausparvertrag als Vertragspartner der Bausparkasse mit allen Rechten und Pflichten einzutreten.
- 3) Die Begünstigung ist durch Erklärung gegenüber der Bausparkasse bis zum Ableben des Antragstellers widerruflich. Bei einer gegenseitigen Begünstigung steht das Recht des Widerrufs jedem Antragsteller zu. Ein Widerruf hat zur Folge, dass die Begünstigung in vollem Umfang hinfällig wird.
Die Begünstigung gilt als widerrufen, wenn die Bausparkasse von dem Antragsteller, im Falle einer gegenseitigen Begünstigung von einem der Antragsteller, einen neuen Antrag auf Vereinbarung der Begünstigung einer anderen Person als der im Bausparantrag Genannten erhält. Sie gilt ferner als widerrufen, wenn die Bausparkasse das Bauspardarlehen oder einen dem Bauspardarlehen entsprechenden Teil des Zwischenkredites ganz oder zum Teil ausbezahlt hat.
- 4) Mit dem Tode des Begünstigten wird die Begünstigung unwirksam.
- 5) Trifft die Bausparkasse infolge Unkenntnis vom Tode des Kontoinhabers Verfügungen über das Guthaben, so ist sie dem Begünstigten gegenüber nur zur Abtretung derjenigen Rechte und Ansprüche verpflichtet, die ihr auf Grund dieser Verfügung erwachsen. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen die Bausparkasse sind ausgeschlossen.

Erfolgen bei **Erhöhungen** mit diesem Antrag keine Angaben zur Begünstigung, so gilt die früher erteilte Begünstigung. Änderungen zu einer früheren Begünstigung sind schriftlich auf diesem Antrag zu vermerken.

Erklärungen

Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung

Die Bausparkasse, freiberufliche Außendienstmitarbeiter, die AachenMünchener Lebensversicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen die AachenMünchener Versicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen die Advocard Rechtsschutzversicherung AG, Heidenkampsweg 81, 20097 Hamburg, die CENTRAL Krankenversicherung AG, Hansaring 40 - 50, 50670 Köln, die COSMOS Lebensversicherungs-AG, Halberstr. 52-54, 66121 Saarbrücken, die COSMOS Versicherung AG, Halberstr. 52-54, 66121 Saarbrücken, die Dialog Lebensversicherungs-AG, Halderstr. 29, 86150 Augsburg, die ENVIVAS Krankenversicherung AG, Gereonswall 68, 50670 Köln, die Generali Deutschland Holding AG, Tunisstraße 19-23, 50667 Köln, die Generali Deutschland Informatik Service GmbH, Anton-Kurze-Allee 16, 52064 Aachen, die Generali Deutschland Pensor Pensionsfonds AG, Oeder Weg 151, 60318 Frankfurt a.M., die Generali Deutschland Pensionskasse AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, die Generali Deutschland Services GmbH, Max-Ernst-Str. 4, 50354 Hürth, die Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH, Unter Sachsenhausen 27, 50667 Köln, die Generali Lebensversicherung AG, Adenaue 7, 81737 München, die Generali Versicherung AG, Adenaue 7, 81737 München, die Volksfürsorge AG - Vertriebsgesellschaft für Vorsorge und Finanzprodukte, Raboisen 38-40, 20095 Hamburg und die Kreditinstitute Landesbank Baden-Württemberg, Ludwig-Erhard-Allee 4, 76131 Karlsruhe, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Große Bleiche 54-56, 55098 Mainz Schwäbische Bank AG, Königstr. 28, 70173 Stuttgart, sowie in der Vermögensberatung tätige Gesellschaften und Agenturen - im Folgenden Kooperationspartner genannt - arbeiten im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden zusammen.

Damit mich/uns die Bausparkasse, deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter und die sonstigen Kooperationspartner der Bausparkasse und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter in allen Bausparfragen und allen Fragen zu sonstigen Finanzdienstleistungen (z. B. Baufinanzierung, sonstige Bank- oder Versicherungsprodukte) umfassend beraten können, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass die Bausparkasse meine/unsere für die Aufnahme und Durchführung der Beratung erforderlichen Angaben zu dortigen Datenverarbeitung und Nutzung

- an den betreuenden Außendienstmitarbeiter/Kooperationspartner und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter
- und an die oben namentlich aufgeführten Kooperationspartner und deren jeweils zuständige Außendienstmitarbeiter übermittelt.

Übermittelt werden dürfen Daten über:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten)
- Bausparverträge (Vertragsnummer, Produktart, Tarif/Tarifvariante, vermögenswirksame Leistungen, Saldo des Bausparkontos/Darlehenskontos, Zuteilungsaussichten, Zinsfestschreibung, Finanzierungs-, Objekt- und Sicherheitsdaten oder vergleichbare Daten)
- Einlagen (Produktart, Guthaben, Verzinsung, Laufzeit oder vergleichbare Daten)
- Kredite (Vertragsnummer, Produktart, Saldo des Kreditkontos, Zinsfestschreibung, Laufzeit, Tilgung, Finanzierungs-, Objekt- und Sicherheitsdaten oder vergleichbare Daten)

Im vorgenannten Rahmen entbinde/h ich/wir die Bausparkasse zugleich vom Bankgeheimnis.

Gemäß § 28b Ziffer 4 Bundesdatenschutzgesetz weisen wir darauf hin, dass wir zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Darlehensvertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte für Ihr zukünftiges Verhalten erheben oder verwenden und zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte auch Anschriftsdaten genutzt werden.

Haftungsbegrenzung bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags

1. Soweit in dem nachfolgenden Absatz 2 keine spezielle Regelung getroffen ist, haftet die Bausparkasse für einen durch eigenes Verschulden wegen nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags entstandenen Schaden, der nicht bereits von § 675y BGB erfasst ist, maximal in Höhe von 12.500 €. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und für Gefahren, die die Bausparkasse besonders übernommen hat. Die Bausparkasse hat das Verschulden zwischengeschalteter Kreditinstitute wie eigenes Verschulden zu vertreten, es sei denn, die wesentliche Ursache liegt bei einem zwischengeschalteten Kreditinstitut, das der Bausparer vorgegeben hat.
2. Ansprüche sind ausgeschlossen, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände a) auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das diejenige Partei, die sich auf dieses Ereignis beruft, keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder b) von der Bausparkasse auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

Verhaltenskodex:

Erläuterungen zur "Europäischen Vereinbarung eines freiwilligen Verhaltenskodexes über vorvertragliche Informationen für wohnungswirtschaftliche Kredite".

Die Bausparkasse hat als Mitglied des Bundesverbandes der Privaten Bausparkassen den von der Brüsseler Kommission am 05.03.2001 vorgelegten freiwilligen Verhaltenskodex gezeichnet und wird ebenfalls die dort formulierten Anforderungen zur weitergehenden Verbraucheraufklärung erfüllen. Der Originaltext dieses Kodexes kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Bankverbindung:

Zahlungen auf den Bausparvertrag können Sie direkt an uns leisten. Hierzu tragen Sie auf dem Überweisungsträger Folgendes ein:

Empfänger:	Deutsche Bausparkasse Badenia
IBAN:	DE97 6601 0200 9988 77 66 55
BIC:	BBSPDE33
Verwendungszweck:	Vertragsnummer, Nach- und Vorname

Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei der Deutschen Bausparkasse Badenia AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB). (1)
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut. (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden "aufaddiert", und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR. (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger. (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016. (2)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB) Burgstraße 28, 10178 Berlin Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin Telefon: +49 30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de
Weitere Informationen:	www.edb-banken.de
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	Erfolgt auf separater Unterlage.
<p>Zusätzliche Informationen</p> <p>(1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis 100.000 Euro erstattet.</p> <p>(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 Euro auf einem Sparkonto und 20.000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 Euro erstattet.</p> <p>(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 Euro für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.</p> <p>(4) Erstattung Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB), Burgstraße 28, 10178 Berlin, Telefon: +49 30 59 00 11 960, E-Mail: info@edb-banken.de. Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 Euro) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten. Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.edb-banken.de.</p> <p>Weitere wichtige Informationen Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.</p>	

Vorvertragliche Informationen zum Abschluss eines Bausparvertrages Via Badenia 15

(zugleich Pflichtinformationen zu einem außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Vertrag nach § 312d Abs. 2 BGB i. V. m. Art. 246b § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 1 EGBGB)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie einen Vertrag mit uns schließen, geben wir Ihnen hiermit die nachfolgenden Informationen

- A. über uns als Unternehmen und weitere allgemeine Informationen**
- B. über den Bausparvertrag**
- C. über Ihr Widerrufsrecht.**

Stand der Informationen

November 2015

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bausparkasse

Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe
Telefon: 0721/995-0
Telefax: 0721/995-2999
E-Mail: service@badenia.de
Internet: www.badenia.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte

Vorstand: Christof Schick (Sprecher),
Adolf Brockhoff

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Mannheim, HRB 103751

Steuer- bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE 811 233 724

Hauptgeschäftstätigkeit

Bausparkassen sind Kreditinstitute. Hauptgeschäftsgegenstand ist die Entgegennahme und Verwaltung von Bauspareinlagen und die Gewährung von Darlehen für wohnungswirtschaftliche Maßnahmen sowie im Zusammenhang damit stehende Geschäfte.

Name und Anschrift des für die Bausparkasse handelnden Vermittlers

Deutsche Vermögensberatung AG
Clemens Sauerland
Lindenstrasse 9a
26180 Rastede

Der Vertragsabschluss kommt erst mit der Bausparkasse zustande, da der Vermittler über keine Abschlussvollmacht verfügt.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
www.bafin.de

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis ist Deutsch. Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Vertrages die Kommunikation in Deutsch führen.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrages und für den Vertrag gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte zunächst an:
Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Badeniaplatz 1, 76114 Karlsruhe
Darüber hinaus besteht für Sie die Möglichkeit, sich zur Beilegung von Streitigkeiten an die Ombudsleute der privaten Bausparkassen zu wenden. Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien aller relevanten Unterlagen zu richten an:
Verband der Privaten Bausparkassen e. V.
Kundenbeschwerdestelle
Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Die Verfahrensordnung wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. Sie kann zudem unter www.bausparkassen.de heruntergeladen werden.

B. Informationen zum Bausparvertrag

Wesentliche Merkmale des Bausparvertrages

Bausparen ist ein kombiniertes Spar- und Darlehensprodukt. Der Bausparer schließt einen Bausparvertrag über eine bestimmte Bausparsumme in einem bestimmten Bauspartarif ab. Jeder Bauspartarif bedarf vor Markteinführung der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB) und die Tarifübersicht enthalten die detaillierten Tarifmerkmale.

Der Bausparvertrag durchläuft zwei Phasen. In der Sparphase stellt der Bausparer der Bausparkasse Gelder zur Verfügung, die verzinst werden. Hat er das im Vertrag vereinbarte Mindestguthaben angespart und zum Bewertungsstichtag die Mindestbewertungszahl erreicht, wird der Vertrag zugeteilt, wobei ein genauer Zuteilungszeitpunkt nach dem Bausparkassengesetz vorab nicht genannt werden kann.

Das Bausparguthaben - maximal in Höhe der Bausparsumme - wird mit 0,2 % jährlich verzinst. Die Zinsen werden dem Bausparguthaben jeweils am Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben. Sie werden nicht gesondert ausgezahlt. Über die Bausparsumme hinausgehendes Bausparguthaben wird nicht verzinst.

Bei Darlehensverzicht nach Zuteilung und einer Laufzeit von mindestens 7 Jahren wird in der Tarifvariante ClassicFinanz ein ZinsPlus in Höhe von 600 % auf die Zinsen bis zur ersten Zuteilung, längstens bis zum Ablauf von 15 Jahren nach Vertragsbeginn gewährt. Ein ZinsPlus wird nicht gewährt bei Bausparverträgen mit einer Bausparsumme von mehr als 225.000 € oder wenn die Bausparsumme vor- oder zwischenfinanziert wurde.

Gesamtpreis des Bausparvertrages und zusätzlich anfallende Kosten

Abschlussgebühr	1,6 % der Bausparsumme
Kontogebühr	9,48 € pro Jahr

Mit Abschluss des Bausparvertrages wird die Abschlussgebühr fällig. Eingehende Zahlungen werden zunächst auf die Abschlussgebühr angerechnet. Der Abschlussvermittler kann eine Provision in Höhe von maximal der Abschlussgebühr erhalten.

Einzelheiten zur Kontogebühr sind in § 17 (1) der ABB geregelt.

Besondere, über den regelmäßigen Vertragsablauf hinausgehende Leistungen erbringt die Bausparkasse gegen ein Entgelt nach Maßgabe ihrer Gebührentabelle in der jeweiligen Fassung. Die Bausparkasse stellt die Entgelttabelle auf Anforderung zur Verfügung (siehe www.badenia.de). Erbringt die Bausparkasse im Auftrag des Bausparers oder in dessen mutmaßlichem Interesse Leistungen, die nicht in der Entgelttabelle enthalten sind, und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, gilt § 17 (3) der ABB.

Für eine Kündigung des Vertrages fallen keine Kosten an, sofern der Kunde die Wartezeit von 6 Monaten einhält. Bei vorzeitiger Auszahlung wird ein Diskont von 3 % des Bausparguthabens einbehalten.

Weitere Kosten fallen im Rahmen des Bauspardarlehensvertrages an, wenn Sie ein Bauspardarlehen in Anspruch nehmen.

Der gebundene Sollzinssatz beträgt gemäß § 11 der ABB in der Tarifvariante

ClassicFinanz	3,15 % p. a. bis 24.900 € Bausparsumme
	2,75 % p. a. ab 25.000 € bis 50.000 € Bausparsumme
	2,35 % p. a. ab 50.100 € Bausparsumme

Niedrige Rate	2,90 % p. a.
Niedriger Zins	1,10 % p. a.

Der effektive Jahreszins ab Zuteilung gemäß Preisangabenverordnung (PAngV) ist abhängig von der gewählten Tarifvariante, des Tilgungsbeitrages und der Bausparsumme bei Zuteilung. Detaillierte Informationen sind § 11 der ABB zu entnehmen.

Weitere Steuern/Kosten

Zinseinkünfte unterliegen der Einkommensteuer. Bei Fragen wenden Sie sich an das für Sie zuständige Finanzamt oder einen Steuerberater.

Eigene Kosten für Anrufe oder Porto haben Sie selbst zu tragen.

Zusätzliche Fernkommunikationskosten

Zusätzliche Fernkommunikationskosten werden nicht erhoben.

Zahlung/Erfüllung

Der Bausparvertrag sieht die Zahlung eines monatlichen Regelsparbeitrages vor. Dieser beträgt in der Variante

ClassicFinanz	4,40 ‰ der Bausparsumme
Niedrige Rate	3,75 ‰ der Bausparsumme
Niedriger Zins	4,00 ‰ der Bausparsumme

Die Bausparkasse kann die Annahme von Zahlungen, die den Regelsparbeitrag übersteigen (Sonderzahlungen), von ihrer Zustimmung abhängig machen.

Das Bausparguthaben wird mit 0,2 % jährlich verzinst. Die Zinsen werden dem Bausparguthaben jeweils am Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben.

Sie werden nicht gesondert ausgezahlt.

Das nach Zuteilung ggf. abgeschlossene Bauspardarlehen wird erfüllt, indem die Bausparkasse die Darlehensvaluta an den Bausparer auszahlt und dieser die tariflich vereinbarten monatlichen Zins- und Tilgungsraten erbringt.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Bausparer kann den Bausparvertrag nach Zahlung der Abschlussgebühr jederzeit kündigen. Er kann die Rückzahlung seines Bausparguthabens frühestens sechs Monate nach Eingang seiner Kündigung verlangen. Auf Wunsch des Bausparers zahlt die Bausparkasse das Guthaben vorzeitig unter Einbehaltung eines Diskonts von 3 % aus. Solange die Rückzahlung des Bausparguthabens noch nicht begonnen hat, führt die Bausparkasse auf Antrag des Bausparers den Bausparvertrag unverändert fort. Reichen 25 % der für die Zuteilung verfügbaren Mittel nicht für die Rückzahlung der Bausparguthaben gekündigter Verträge aus, können Rückzahlungen aus bauspartechnischen Gründen auf spätere Zuteilungstermine verschoben werden.

Die Bausparkasse kann den Bausparvertrag in den folgenden Fällen kündigen:

- a) Hat der Bausparer auch unter Anrechnung von Sonderzahlungen innerhalb eines Kalenderjahres keinen Regelsparbeitrag geleistet und ist er der schriftlichen Aufforderung der Bausparkasse zur Nachzahlung länger als zwei Monate nicht nachgekommen, kann die Bausparkasse den Bausparvertrag mit einer Frist von drei Monaten kündigen.
- b) Hat das Bausparguthaben die Bausparsumme erreicht, kann die Bausparkasse den Bausparvertrag mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Bausparkasse hat dem Bausparer mindestens sechs Monate vor Ausspruch der Kündigung ihre Kündigungsabsicht mitzuteilen. Die Bausparkasse wird dem Bausparer hierbei das Angebot unterbreiten, den Bausparvertrag zu erhöhen gegebenenfalls - sofern der Tarif nicht

mehr angeboten wird - in Verbindung mit einem Wechsel des Bauspartarifs.

Kündigungen von Bauspardarlehen durch die Bausparkasse richten sich nach § 12 der ABB.

Das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt von den vorstehenden Kündigungsregeln unberührt.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Es gibt keine Mindestlaufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten

Die Rechte und Pflichten der Deutschen Bausparkasse Badenia AG und des Kunden sind in den ABB geregelt.

Zustandekommen des Bausparvertrages

Der Kunde gibt der Bausparkasse gegenüber ein bindendes Angebot auf Erhöhung eines Bausparvertrages in Verbindung mit einer Tarifumstellung ab, indem er den Bausparantrag unterzeichnet.

Für den Fall, dass eine Legitimation des Bausparers per Post-Ident-Verfahren erforderlich ist, gibt er ein bindendes Angebot ab, sobald er sich mit dem ihm zugeschickten Post-Ident-Coupon legitimiert hat, dieser an die Bausparkasse gesandt wurde und dort eingegangen ist.

Der Vertrag kommt nach Prüfung und Annahme des Angebots durch die Bausparkasse mit Zugang der Bausparbestätigung/Urkunde beim Bausparer zustande.

C. Informationen über das Widerrufsrecht

Bei Abschluss des Vertrages haben Sie ein Widerrufsrecht, über das die Bausparkasse Sie nachstehend informiert. Bei mehreren Widerrufsberechtigten steht das Widerrufsrecht jedem einzelnen zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Badeniaplatz 1, 76114 Karlsruhe, Telefax-Nr. 0721/995-2999, E-Mail: service@badenia.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind beiderseits empfangene Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ende der Widerrufsbelehrung

Informationen zum Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) und Common Reporting Standard (CRS)

Ziel von FATCA und CRS ist der international automatische Datenaustausch zu Finanzkonten zwischen den Steuerbehörden der teilnehmenden Staaten. Steuerrelevante Kapitalerträge im Ausland sollen so transparent gemacht und Steuerhinterziehung verhindert werden. Finanzinstitute sind entsprechend verpflichtet, bestimmte Daten über Konten von Steuerausländern an eine zentrale, nationale Einrichtung zu melden. Von dort sollen diese dann jährlich an den Heimatstaat des Kontoinhabers übermittelt werden.

Am 31.05.2013 hat die Bundesrepublik Deutschland mit den USA ein Abkommen zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten geschlossen ("FATCA" - Foreign Account Tax Compliance Act). Durch das Zustimmungsgesetz des Bundestages vom 10.10.2013 wurde der Inhalt des Abkommens in unmittelbar geltendes deutsches Recht umgesetzt. Das Gesetz begründet neue Pflichten für Finanzinstitute und Kontoinhaber:

Zur Bestimmung einer möglichen US-Steuerpflicht von Antragstellern müssen Finanzinstitute feststellen, ob es sich bei diesen um eine "US-Person" (US-Staatsbürger oder Person mit ständigem Aufenthalt in den USA) handelt. Antragsteller, bei denen es Anhaltspunkte dafür gibt, müssen ihren Status als US- oder Nicht-US-Person durch Vorlage geeigneter Dokumente belegen (Selbstzertifizierung). Finanzinstitute sind berechtigt, weitere Angaben zu verlangen, auch unter Verwendung der offiziellen Formulare der US-amerikanischen Steuerbehörde (Internal Revenue Service, IRS). Die Angaben müssen wir auf ihre Plausibilität überprüfen. Hierzu werden die Daten mit denen verglichen, die

uns bereits in anderen Zusammenhängen mitgeteilt wurden (z. B. im Rahmen der Legitimation). Sofern dabei Unstimmigkeiten auftreten, sind wir verpflichtet, weitere Klarstellungen zu verlangen.

Sollten die erforderlichen Angaben zur Bestimmung einer möglichen US-Steuerpflicht vom Antragsteller verweigert werden, behalten wir uns vor, das Konto nicht zu eröffnen. Auch dann, wenn ein Nicht-US-Status festgestellt wird, sind wir verpflichtet, Kundendaten in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und etwaige FATCA-relevante Änderungen festzuhalten, die dazu führen können, dass wir Kontoinhaber künftig als US-Personen klassifizieren müssen.

Aus diesen Gründen ist es erforderlich, dass uns Kontoinhaber jegliche Änderung persönlicher Daten mit US-Bezug (z. B. US-Staatsbürgerschaft oder ständiger Aufenthalt in den USA, Postanschrift in den USA, US-Telefonnummer) zeitnah, keinesfalls später als 90 Tage nach Eintritt der Änderung, unter Vorlage der die Änderung belegenden Dokumente schriftlich mitteilen.

Sollte sich aus den uns vorliegenden Informationen ergeben, dass es sich bei einem Kontoinhaber um eine US-Person handelt, und überschreitet dessen Konto bestimmte Saldogrenzen, sind wir verpflichtet, einzelne Daten des Kontos und seines Inhabers an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln, das diese wiederum an die amerikanische Steuerbehörde IRS weiterleitet. Die gleiche Pflicht besteht, wenn der Status des Kontoinhabers nicht abschließend geklärt werden kann.

SEPA-Lastschriftmandat

Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe
Deutschland

Gläubigeridentifikationsnummer
DE 96 ZZZ 000000 31124

2190

Stand: 11/2015

Felder mit schwarzem Kugelschreiber ausfüllen! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Mandatsreferenz

Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Die Mandatsreferenz teilt Ihnen die Deutsche Bausparkasse Badenia AG vor der ersten Abbuchung mit.

Vertragsnummer
(eintragen oder aufkleben)

1988775801

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Bausparkasse Badenia AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir/uns der SEPA-Lastschrifteinzug spätestens vorab angekündigt wird, von 14 Kalendertagen auf 5 Bankarbeitstage verkürzt wird. Zum Zweck dieser Vorabankündigung teile ich/teilen wir Änderungen meiner/unserer Adresse mit.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

1. Kontoinhaber: Vorname Herr Frau Nachname
Mustermann Max

2. Kontoinhaber: Vorname Herr Frau Nachname

Strasse, Hausnummer
Musterstr. 1

Land PLZ Wohnort
D 26180 Rastede

Bankverbindung

IBAN Kreditinstitut BIC

Unterschrift/en

Fehlt die Vertragsnummer, oder wird sie bei der Antragsbearbeitung geändert, erhalten Sie mit Ihren Vertragsunterlagen die gültige Vertragsnummer. Wird der Bausparvertrag vor- oder zwischenfinanziert, umfasst das Mandat auch den Einzug der Zinsraten. Falls die Angabe bei Ort nicht zutreffend ist, bitte ändern.

Bitte hier unterschreiben!

Ort Datum Unterschrift/en Kontoinhaber
Rastede 26.01.2016 X

Vertragspartner der Bausparkasse

Dieses Feld nicht ausfüllen, falls Sie für sich selbst zahlen!

Falls Sie eine Zahlung aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Deutschen Bausparkasse Badenia AG und einer anderen Person tätigen (z. B. wenn Sie auf einen Vertrag dieser anderen Person einzahlen), tragen Sie bitte den Namen dieser anderen Person hier ein.

1. Vertragspartner der Bausparkasse: Vorname Nachname Herr Frau

2. Vertragspartner der Bausparkasse: Vorname Nachname Herr Frau

Strasse, Hausnummer

Land PLZ Wohnort
D

Antragsteller

26.01.2016

Seite 8 von 11



Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedaten- übergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Vertragsnummer (unbedingt angeben)

1988775801

Bitte Rückseite beachten!

Familienstand:

ledig
 verheiratet/verpartnert
 geschieden/entpartnert
 dauernd getrennt lebend seit (Jahr)
 verwitwet/partnerhinterblieben seit (Jahr)

Deutsche Bausparkasse Badenia AG
Badeniaplatz 1
76114 Karlsruhe

Kontoinhaber

Herr Frau
 Identifikationsnummer

Zuname

Vorname/Geburtsdatum

abweichender Geburtsname

Anschrift

Straße Hausnummer

PLZ/Wohnort

Gemeinsamer Freistellungsauftrag (Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.)

Ehegatte/Lebenspartner

Herr Frau
 Identifikationsnummer

Zuname

Vorname/Geburtsdatum

abweichender Geburtsname

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- ① bis zu einem Betrag von €
- ② bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 € 1.602 € (siehe Folgeseite)
- ③ über 0 € (wenn Sie lediglich die ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen möchten).

Dieser Auftrag gilt

④ ab dem ⑤ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten. ⑥ bis zum

(bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung)

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).
Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1.602 € nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1.602 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehmen/n.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum
 Unterschrift Kontoinhaber
 Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner
 (bei Minderjährigen Unterschriften aller gesetzlicher Vertreter)



Amtlicher Hinweis:

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartner, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht ausgenutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Allgemeine Informationen

Die Kreditinstitute sind verpflichtet, aus den Kapitalerträgen ihrer Kunden Kapitalertragsteuer (25%), Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) und gegebenenfalls Kirchensteuer an das Finanzamt anonym abzuführen.

1. Wer kann einen Freistellungsauftrag erteilen?

Ein Freistellungsauftrag kann von jeder natürlichen Person bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrages von 801 EUR erteilt werden. Ehegatten/Lebenspartner, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, nicht dauernd getrennt leben und die Voraussetzungen für die Zusammenveranlagung erfüllen, können wählen, ob sie einen gemeinsamen Freistellungsauftrag bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrages von 1.602 EUR oder Einzel-Freistellungsaufträge bis jeweils zur Höhe von 801 EUR erteilen wollen.

2. Gemeinsamer Freistellungsauftrag

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag gilt für Konten, die für Ehegatten/Lebenspartner einzeln und/oder gemeinsam geführt werden. Bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag sind die Voraussetzungen für die ehewegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung am Jahresende automatisch gegeben.

3. Einzel-Freistellungsauftrag

Ein Einzel-Freistellungsauftrag gilt für Konten, die auf den Namen der Person geführt werden, die den Auftrag erteilt. Eine ehewegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung ist ausgeschlossen.

4. Identifikationsnummer

Die 11-stellige Identifikationsnummer wurde jedem Bürger vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zugeteilt. Freistellungsaufträge sind nur dann wirksam, wenn diese Identifikationsnummer angegeben ist. Bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag sind die Nummern von beiden Ehegatten/Lebenspartnern anzugeben.

5. Wie ist der Freistellungsauftrag auszufüllen?

Grundsätzlich sind die Vertragsnummer, Familienstand, Identifikationsnummer/n sowie Vertragsinhaber und Anschrift anzugeben. Möchten Sie einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen, tragen Sie bitte zusätzlich die Daten Ihres Ehegatten/Lebenspartners ein und kreuzen Sie das Feld "Gemeinsamer Freistellungsauftrag" an. Bitte keinesfalls die Unterschrift/en vergessen.

Zusätzlich bei

- Erteilung oder Änderung eines Freistellungsauftrags entweder ① ankreuzen und Betrag angeben oder ② ankreuzen und den gewünschten Betrag ankreuzen. Außerdem bei ④ das Beginndatum ergänzen und ⑤ ankreuzen oder bei ⑥ eine Jahreszahl eintragen.
- einem gemeinsamen Freistellungsauftrag, falls lediglich die ehewegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung gewünscht wird, ③ ankreuzen; des Weiteren bei ④ das Beginndatum ergänzen und ⑤ ankreuzen oder bei ⑥ eine Jahreszahl eintragen.
- einer Befristung bei ⑥ die gewünschte Jahreszahl eintragen.
- einem Widerruf zum 01.01. des laufenden Jahres ① ankreuzen und als Betrag 0 eintragen sowie bei ④ die aktuelle Jahreszahl.

Bitte den Freistellungsauftrag im Original einreichen und nicht per FAX oder als elektronisches Dokument schicken.

Haftungsausschluss

Dieser Modellrechnung haben wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und -soweit notwendig- Durchschnittswerte der Vergangenheit zugrunde gelegt. Entsprechend haben wir für die angenommenen Leistungen die heute gültigen Werte für die gesamte Laufzeit angenommen.

Die Zuteilung zu einem bestimmten Zeitpunkt haben wir nach unseren bisherigen Erfahrungen unterstellt. Eine verbindliche Zusage kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die vorliegende Berechnung ist kein verbindliches Finanzierungsangebot, da ein solches von der Bonitäts- und Beleihungsprüfung zu den im Zeitraum der Bearbeitung gültigen Beleihungs- und Bearbeitungsgrundsätzen sowie den bei der Bearbeitung geltenden Konditionen abhängt. Jede Abweichung von den im Modell angenommenen Daten führt zu einer Änderung der entstehenden Aufwendungen.

Ein verbindliches Darlehensangebot kann von der Berechnung abweichen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften sind hier weitere Angaben erforderlich, die zum Teil heute noch nicht bekannt sind. Maßgebend für die Abwicklung der Finanzierung sind unsere Geschäftsbedingungen und der jeweilige Kontostand.

Den Berechnungen liegen die jeweils gültigen Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB) zugrunde.

Die Berechnung wurde mit größter Sorgfalt durchgeführt, für die Richtigkeit kann aber keine Gewährleistung übernommen werden.

Die Berechnungsversion beruht auf dem Stand vom 06. November 2015.

(C)opyright 1999 - 2015 Deutsche Bausparkasse Badenia AG, 76114 Karlsruhe

Erläuterungen

- ¹⁾ Im Rahmen der jeweils geltenden Einkommensgrenzen und Prämienregelungen.
- ²⁾ Bei Darlehensverzicht nach Zuteilung und einer Laufzeit von mindestens 7 Jahren wird in der Variante ClassicFinanz ein ZinsPlus auf die Zinsen bis Zuteilung, längstens bis zum Ablauf von 15 Jahren nach Vertragsbeginn, gewährt. Bei Bausparverträgen mit einer Bausparsumme von mehr als 225.000 € wird kein ZinsPlus gewährt.